

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 25.02.2021
Ort: Oberschule J. W. v. Goethe, Aula, Ernst-Thälmann-Str. 22
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 21:09 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Frau Annette Denzer-Ruffani
Herr Günther Gensel
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Frau Mandy Plachta
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Herr Denis Skeries
Frau Silke Stelzner
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Uwe Lässig
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther

Gäste

Herr Dr. Frank Winkler

Schriftführer

Frau Maria Horack

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 17. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz, Frau Ruffani und Herrn Schlieper von der WVH, die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 21 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Plachta und
- Herr Stadtrat Dr. Borchers.

Es wurde eine Befangenheit von Frau Stadträtin Denzer-Ruffani zum Tagesordnungspunkt 9 und 11 festgestellt. Herr Stadtrat Bläsner fragte nach den Gründen der Befangenheit und bat um Prüfung. Herr Opitz erklärte, dass es sich um eine Vorberatung einer Vorlage handelt, die einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil für Frau Denzer-Ruffani oder in § 20 (1) SächsGemO benannte Personen bringen kann. Jedoch stimmte Herr Stadtrat Bläsner dieser Begründung nicht zu und forderte eine Abstimmung. Dies kann jedoch nur in nicht öffentlicher Sitzung erfolgen.

Die Niederschrift des Stadtrates vom 17.12.2020 wurde bestätigt.

Herr Opitz informierte, dass die Beschlussvorlage 004/2021 „Schloss Lützwow“ aufgrund eines bereits neu gestellten Bauantrags zurückgezogen wurde.

Frau Plachta bat um Rederecht von Frau Ruffani zu den Tagesordnungspunkten 9 und 11. Eine Abstimmung dazu kann ebenfalls nur in nicht öffentlicher Sitzung durchgeführt werden. Nachfolgend wurde um 18:35 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzungen hergestellt. Dabei verließ auch Frau Stadträtin Denzer-Ruffani den Raum (20).

Bis 18:47 Uhr wurde über die Befangenheit von Frau Denzer-Ruffani und über das Rederecht für Frau Ruffani beraten und entschieden. Frau Stadträtin Denzer-Ruffani und die Gäste nahmen wieder Platz (21).

Herr Opitz informierte, dass die Befangenheit von Frau Denzer-Ruffani bestehen bleibt und Frau Ruffani kein Rederecht erhält.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung oder den Stadtrat gerichtet.

**TOP 3. Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen 015/2021
und Kindertagespflege**

Herr Opitz informierte, dass die Anträge aufgrund der Ausarbeitung der Beitragssatzung nach der Vorberatung zurückgezogen wurden, da die Antragsteller mit dem Vorschlag der eingefügten Änderungen einverstanden waren.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Stadt Heidenau über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung) gemäß Anlage 015/2021-1.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 21 |
| JA-Stimmen | 20 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 1 |

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Umgestaltung des Spielplatzes an der Müglitz - 008/2021
Baubeschluss**

Herr Opitz sprach kurz zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer lobte die Planungen zum Baumbestand und fragte ob auch eine Beteiligung der AG Senioren statt gefunden hatte. Frau Franz bestätigte dies.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Umgestaltung des Spielplatzes an der Müglitz gemäß der Entwurfsplanung laut Anlage 008/2021-1 des Büros für Landschaftsarchitektur Dipl.-Ing. Magret Scheerer aus Pirna mit Stand vom 07.12.2020 und deren Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 21 |
| JA-Stimmen | 21 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 0 |

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Maßnahmeübersicht der Stadt Heidenau gemäß 012/2021
Förderrichtlinie Beschleunigung
Grundschulbetreuung (FöriGrundSB)**

Beschluss:

Der Stadtrat wird hiermit über den Inhalt der Maßnahmeübersicht gemäß der Förderrichtlinie Beschleunigung Grundschulbetreuung (FöriGrundSB) informiert (Anlage 012/2021 – 1).

zur Kenntnis genommen

**TOP 6. Verordnung der Stadt Heidenau über verkaufsoffene 002/2021
Sonn- und Feiertage im Jahr 2021**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

In der Sitzung des vergangenen Verwaltungsausschusses wurde angeregt, dass es noch einen weiteren Termin zur Sonntagsöffnung als Hilfestellung für Heidenauer Händler aufgrund der Corona-Situation gibt. Aufgrund dessen schlug Herr Opitz folgende Änderung der Verordnung vor:

Der 28.03.2021 – „Frühlingserwachen“- wird aufgrund der aktuellen Infektionslage gestrichen. Herr Opitz erklärte weiter, dass damit ein 4. Termin im Herbst/Winter möglich ist und dieser relativ kurzfristig in gleicher Form beschlossen werden kann.

Gegen die Änderung erhob sich bei den Anwesenden kein Widerstand.

Damit wurde die geänderte Verordnung zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt in Abänderung des Beschlusses Nr. 110/2020 vom 29.10.2020 die Verordnung der Stadt Heidenau über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2021 gemäß Anlage 002/2021-1.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 21 |
| JA-Stimmen | 20 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 1 |

einstimmig beschlossen

TOP 7. Einwohnerversammlung 2021 001/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt in Abänderung des Beschlusses Nr. 101/2020 vom 29.10.2020:

Die Einwohnerversammlung der Stadt Heidenau gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO findet

- am Dienstag, den 15. Juni 2021 um 19.00 Uhr

in der Aula der Oberschule „J. W. v. Goethe“, Ernst-Thälmann-Straße 22 statt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 21 |
| JA-Stimmen | 20 |
| NEIN-Stimmen | 0 |
| Enthaltungen | 1 |

einstimmig beschlossen

TOP 8. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz gab die Beschlüsse 158/2020 und 131/2020, welche in nicht öffentlicher Sitzung gefasst worden, bekannt:

Beschluss 158/2020:

Der Stadtrat beschließt, Frau Christine Kalz mit Wirkung vom 01.02.2021 als stellvertretende Leiterin in einer städtischen Kindertageseinrichtung zu beschäftigen.

Beschluss 131/2020:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau verleiht in Würdigung seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit den Ehrenamtspreis der Stadt Heidenau an Herrn Werner Guder

Nachfolgend wurde über die aktuellen Zahlen der in Heidenau lebenden Migranten informiert.

Frau Franz teilte den aktuellen Stand der folgenden Baumaßnahmen mit:

- Bruno-Gleißberg-Grundschule (Elektro/Heizung)
- Kita Weststraße
- Pestalozzi-Gymnasium (Zaun/Sandsteinportale)
- Digitalpakt
- Hochwasserpumpwerk Nord
- Kanalsanierung Gabelsbergerstraße/Fröbelstraße
- Beleuchtung S172
- Abriss Rote Mühle

Herr Opitz berichtete, dass im März ein gesetzmäßiger Haushalt vorgestellt werden kann

Anschließend überreichte Herr Stadtrat Wolf eine Anfrage zum Straßenbestandsverzeichnis in der Stadt Heidenau.

Auch Herr Stadtrat Dr. Borchers übergab nach der Zusammentragung der Unterschriften einen interfraktionellen Antrag zur Änderung der Gehölzschutzsatzung der Stadt Heidenau.

Herr Stadtrat Bräunsdorf erkundigte sich nach der aktuellen Hochwassersituation.

Zu einem Halteverbot auf der Lindenstraße fragte Herr Stadtrat Thiele nach.

Herr Stadtrat Schürer äußerte sich erfreut über den Verkauf des Eckgrundstück am Spielplatz Ringstraße. Zudem dankte er für die Beantwortung zur Photovoltaikanlage und erkundigte sich nach dem Stand zur Verbindungstreppe an der Käthe-Kollwitz-Straße

Herr Stadtrat König bat Herrn Dr. Borchers interfraktionelle Anträge nicht in der Sitzung zu besprechen und zu bewerben, sondern die Fraktionen im Vorfeld darüber zu informieren.

Zum dem Räum- und Streudienstzeiten des städtischen Bauhofes fragte Herr Stadtrat Bläsner nach.

Um 19:26 Uhr wurde die öffentliche Sitzung gemäß Tagesordnung für einen nicht öffentlichen Sitzungsteil unterbrochen. Die anwesenden Gäste verließen den Sitzungssaal.

TOP 11. Beteiligungen der Stadt Heidenau 026/2021
Durchführung Audit in der WVH Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH,
hier: Weisungsbeschlüsse an die Geschäftsführung

Um 21:03 Uhr wurde die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt.

Für diesen Tagesordnungspunkt war Frau Stadträtin Denzer-Ruffani befangen (20).

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage und deren Dringlichkeit.

Herr Stadtrat Barthel stellte den Änderungsantrag im Beschlusstext den Zusatz „nach Prüfung“ einzufügen und bezog sich dabei auf die Rechnungslegung.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Herr Stadtrat Bläsner forderte eine Einzelabstimmung der 3 Punkte. Darüber wurde wie folgt abgestimmt:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 20 |
| JA-Stimmen | 3 |
| NEIN-Stimmen | 14 |
| Enthaltungen | 3 |

Damit erfolgt keine Einzelabstimmung der 3 Punkte.

Abschließend wurde über die geänderte Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH beauftragt und weist die Geschäftsführung des Unternehmens an, die nachfolgend genannten Punkte umzusetzen:

1. Die Geschäftsführung der WVH veranlasst im Unternehmen, dass alle vorliegenden und zukünftigen Rechnungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung des Audits im wohnungswirtschaftlichen Bereich der WVH-Unternehmen stehen, nach Prüfung umgehend beglichen werden. Dies trifft auf alle Angelegenheiten innerhalb der drei

Aufgabenkomplexe des erteilten Auftrags an die Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH, Zschopauer Str. 216, 09126 Chemnitz zu.

Zum Auftrag gehören dabei die Untersuchung der Unternehmen innerhalb des wohnungswirtschaftlichen Bereiches des WVH-Unternehmensverbundes einschließlich einer anonymen Mitarbeiterbefragung (Komplex I), die Erarbeitung von Vorschlägen zur zukünftigen Struktur und Aufgabenverteilung der Unternehmen und deren Geschäftsführungen (Komplex II) sowie die Begleitung des Prozesses zur Neubesetzung der Geschäftsführung im wohnungswirtschaftlichen Bereich der WVH-Unternehmen (Komplex III).

2. Die Geschäftsführung der WVH trägt dafür Sorge, dass die im Rahmen des Audits beauftragte und durch die Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH vorbereitete anonyme Befragung aller Mitarbeiter im Unternehmen umgehend durchgeführt wird.
3. Die Geschäftsführung veranlasst, dass die Bestellung des derzeitigen Datenschutzbeauftragten der WVH-Unternehmen umgehend widerrufen wird. Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat zeitnah einen Datenschutzbeauftragten zur Bestellung vorzuschlagen, der den gesetzlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit und Fachkunde für diese Aufgabe entspricht.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|--------------|----|
| Anwesend | 20 |
| JA-Stimmen | 18 |
| NEIN-Stimmen | 2 |
| Enthaltungen | 0 |

mehrheitlich zugestimmt

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Frau Plachta
Stadträtin

Herr Dr. Borchers
Stadtrat